

HENNDORFER PFARRBRIEF

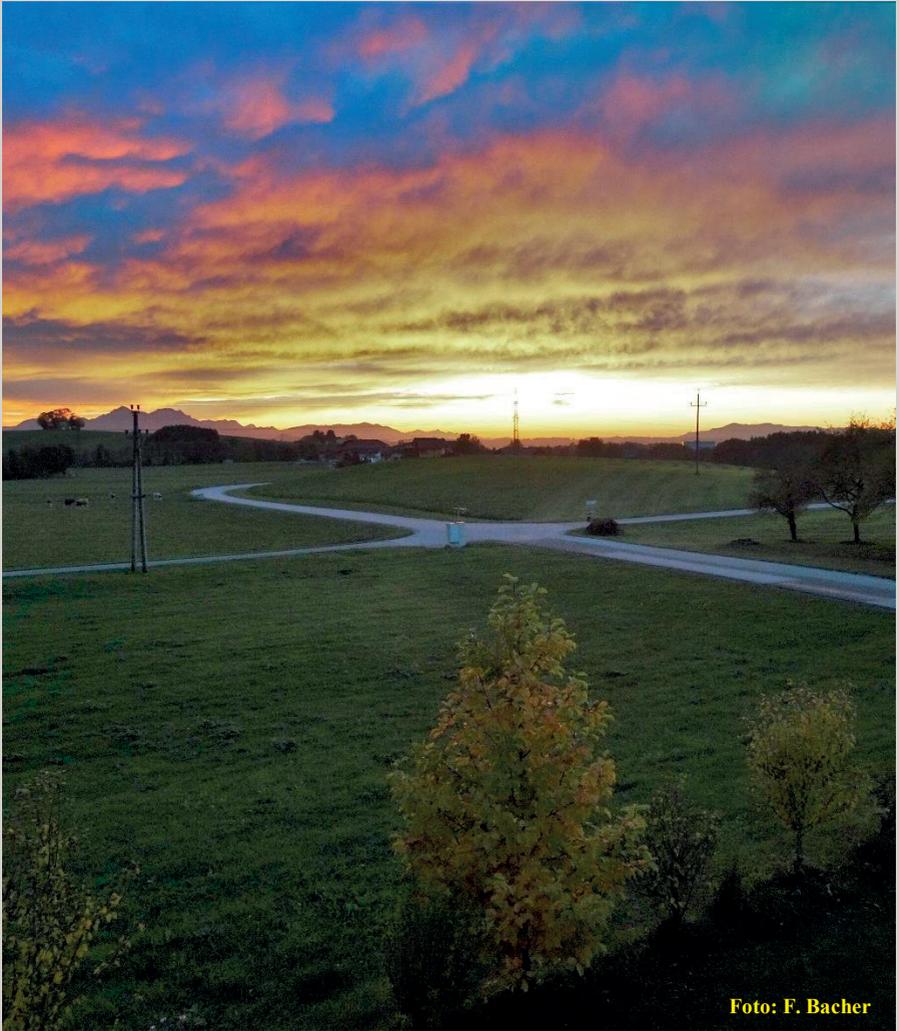


Foto: F. Bacher

Herbst 2020

Liebe Pfarrgemeinde!

Da der letzte Pfarrbrief (Ostern), noch während er gedruckt wurde, schon seine Aktualität verloren hat, sodass ein Beiblatt hinzugefügt werden musste, bleibt zu hoffen, dass es nicht wieder so der Fall sein wird.



Vieles musste in den letzten Monaten abgesagt werden und vieles hat nicht stattfinden dürfen. Aufgrund der Unmöglichkeit die Erstkommunion und die Firmung im Frühjahr zu feiern, wird dies im Herbst nachgeholt, wenn auch unter Einschränkungen. Dies bedeutet, dass nach aktuellem Stand die Zahl der in der Kirche zulässigen Gottesdienstbesucher auf ca. 130 Personen limitiert ist. Daher bitte ich im Vorfeld schon um Verständnis und Einsicht, wenn nur die Erstkommunionkinder und deren Eltern bzw. die Firmlinge mit ihren Paten/innen und den Eltern diesen Glaubensfesten beiwohnen können. Es hängt natürlich von der Anzahl der Erstkommunionkinder bzw. der Firmlinge ab, wie viele Personen noch zusätzlich daran teilnehmen können. Die detaillierte Organisation wird dann im Kontakt mit Schule und Eltern abgeklärt werden.

Es wird uns momentan ein Lernprozess abverlangt, der von uns fordert, Grenzen einzuhalten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Dieser Forderung müssen wir uns auch als Pfarre stellen.

Das Erntedankfest haben wir schon feiern dürfen, wo wir unserem Dank Ausdruck verliehen haben für das, was Gottes Schöpfung und die Natur Gutes und Nahrhaftes für unser leibliches Wohl hervorgebracht haben. Und sicher denken wir zurück an die Sommermonate, die davon geprägt waren, alle Reiseunternehmungen genauestens zu klären und womöglich näherliegende Ziele in Österreich auszuwählen. Daher haben nicht wenige von uns Entdeckungen in näherer Umgebung gemacht und sind so auch zufrieden, erholt und voller schöner Eindrücke wieder nach Hause zurückgekehrt.

So manchem ist vielleicht der Spruch in den Sinn gekommen, der sich an ein Wort von Johann Wolfgang Goethe anlehnt: „Warum in die Ferne schweifen, denn das Schöne liegt so nah!“ So hat uns die zurückliegende Zeit manch neue Haltung und Einstellung vielleicht zunächst aufgezwungen, die sich dann als gar nicht nachteilig erwies. Eine Spur des „bei sich selbst Einkehrens“ wurde gelegt. Ist es nicht gerade auch eine

Tendenz unserer Zeit in Bezug auf die Religiosität, dass viele Menschen in unseren Tagen das Göttliche in fremd anmutenden Religionsvorstellungen und Kulturen zu finden versuchen, und dabei die eigenen christlichen Wurzeln vernachlässigen oder sogar vergessen? Viel Schönes liegt auch in dem bereits in der Kindheit grundlegenden Gottesglauben bereit, was sich noch zu entdecken lohnt und woran wir oft ohne Bedacht vorbeigehen. Es liegt oft so nahe. Das Gotteshaus, die Pfarrkirche ist symbolischer und auch realer Ausdruck dafür. Jetzt bleibt nur zu wünschen, dass in den nächsten Wochen wir uns wieder unbefangener begegnen können in all den Räumen und an all den Orten unseres gemeinschaftlichen Lebens. Ich wünsch euch dazu den Segen Gottes und auch, dass euch die Gesundheit bewahrt bleibe.

Euer Pfarrer

Helmut Friembichler



Festgottesdienst im Ruhepark

Erntedank Sonntag 20.09.2020



Erntekrone

Prozession



Einblick in eine andere Welt!



Hausbau in Bolivien:
Für einfache Menschen ist es unmöglich und unerschwinglich, sich ein fest gemauertes Haus zu bauen. Der ältere Sohn der Familie, bei der ich in San Ignatio de Velasco (Bolivien) aufgenommen worden bin und Unterkunft hatte, lebte mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in einer üblichen provisorischen Baracke, bestehend aus Holz, Plastik und sonstigem Material.



Da war es naheliegend nach grober Einschätzung der Kosten, den Bau zu beginnen und ihn bis zum Rohbau fertigzustellen. Die Segnung erfolgte kurz vor meiner Abreise.



Weltmissions-Sonntag

Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag (Sonntag der Weltkirche), der größten Solidaritätsaktion der Welt, ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert.

Mehr als 1 Milliarde Katholiken unterstützt gemeinsam die Allerärmsten durch Gebet und Spenden. So kann die Kirche vor Ort den Menschen an Leib und Seele helfen



Wir wollen uns gemeinsam unserer christlichen Mission bewusst werden. Auch heuer gibt es die beliebten Fairtrade-Schokopralinen zum Kauf und Verkauf. Der Reinerlös kommt Kinder- und Jugendprojekten weltweit zugute. Im Monat der Weltmission wird das Naschen zu einer guten Tat!

Pralinen-Verkauf für die Mission
am Samstag, 17. Oktober 2020
und Sonntag 18. Oktober 2020
nach den Gottesdiensten!

GOTTESDIENSTORDNUNG: 18. - 25. Oktober 2020

Sonntag, 18. 10.

08.30 Uhr

10.00 Uhr

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS,

Weltmissionssonntag

Hl. Amt f. + Thomas Brandstätter

(v. Fam. Öller u. Amalie)

Hl. Erstkommunion (Ersatztermin)

Ewiges Licht

für Theresia Spirk

Montag, 19. 10.

08.30 Uhr

Oktober-Rosenkranz

Donnerstag, 22. 10.

08.00 Uhr

Seniorenmesse

Hl. Messe f. + Anton Santner

(v. Theresia Thalhamer)

Freitag, 23. 10.

18.30 Uhr

Stille Anbetung

19.00 Uhr

Hl. Messe f. + Franz Leitner

(v. Fam. Oberascher u. Wartbichler)

Hl. Messe f. + Martin Leitner (v. Fam. Eibl)

Samstag, 24. 10.

09.30 Uhr

Hl. Firmung

18.30 Uhr

Rosenkranz

19.00 Uhr

Hl. Amt f. + Mama Käthe Thalhamer zum St.A.

Hl. Amt f. + Eltern Maria u. Kaspar Friesenegger

Hl. Amt. f. + Mutter u. Oma Theresia Spirk mit

Einschluss des Vaters Franz Spirk (v. Theresia

Baier)

Sonntag, 25. 10.

08.30 Uhr

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Amt f. + Karl Holzmeister (v. Fam.

Wagnerbauer)

Hl. Amt f. + Gattin, Mutter u. Oma Marianne Hartl

(v. d. Verwandtschaft)

www.pfarre-henndorf.at

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302

Henndorf a. W., Max-Gmachl-Weg 1); Fotos: Pfarre privat; Druck:

PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

Weitere Termine

Montag, 26.10.

08.30 Uhr

Nationalfeiertag

Kirchgang der Prangerstutzenschützen

Samstag, 31.10.

18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst-Allerheiligen

Rosenkranz

19.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 01.11.

08.30 Uhr

ALLERHEILIGEN

Gottesdienst

14.00 Uhr

*Totengedenken in der Pfarrkirche,
anschließend Friedhofumgang mit*

Gräbersegnung

Montag, 02.11.

08.30 Uhr

ALLERSEELEN

Gottesdienst

anschließend Friedhofumgang mit

Gräbersegnung

Sonntag, 08.11.

08.15 Uhr

32. SONNTAG im Jahreskreis

Totengedenken beim Kriegerdenkmal

08.30 Uhr

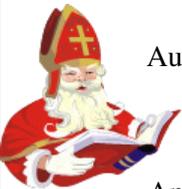
Gottesdienst

Firmung 2021

Am **30. April 2021** findet in Henndorf eine **Firmung** statt.

Anmeldung durch die **NMS-Henndorf** oder in der **Pfarrkanzlei!**

Die **Firmung des Jahrganges 2020** findet am **24. Oktober 2020** und am **24. April 2021** statt.



Nikolausaktion der Pfarre

Aus heutiger Sicht ist noch nicht klar, ob und nach welchen Regelungen ein Besuch des Hl. Nikolaus heuer stattfinden kann. Wir wollen dennoch damit planen und laden herzlich zur Anmeldung ein.

Am 5. Dezember besucht der Nikolaus ab 16.30 Uhr gerne wieder wenn möglich viele Kinder im Ort. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis 29.11.2020 mittels Anmeldeformular im Pfarrhof oder per Mail: pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net.

Sie werden zurückgerufen und der genaue Zeitpunkt vereinbart.

Ich wünsche den Besuch des Nikolaus am 05.12.2020
um für.....Kinder im Alter von.....

Name:..... Adresse:.....

.....TelNr.....

Einladung Ehejubilare 2020



Ehepaare, die vor **10, 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren** geheiratet haben, sind zum Festgottesdienst am **Sonntag, 15. November 2020 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche herzlich eingeladen!

Informationen und Anmeldung:
Möller Maria 06216/6016 oder Eisl Maria 0664/34 24 352!

Raiffeisenbank Wallersee 

Wenn's um unsere Region geht, ist nur eine Bank meine Bank.

GEMEINSAM REGIONAL SICHER 

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert.
wallersee.raiffeisen.at

© 2019 Raiffeisenbank Wallersee

ADVENTFENSTERAKTION 2020

Die Adventfensteraktion ist ein Adventkalender der besonderen Art - er lädt uns alle vom 1. bis zum 24. Dezember täglich ab 17.00 Uhr zu einem besinnlichen Adventspaziergang ein.

Wohin er führt, das bestimmen unsere Adventfensterpaten.

Aus heutiger Sicht ist nicht absehbar, ob die Adventfensteraktion in der gewohnten Form stattfinden kann, sie wird gemäß den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen ablaufen.

Wir suchen aber auf jeden Fall auch heuer wieder Patinnen und Paten, die eines ihrer Fenster für den guten Zweck schmücken und so ihr Haus zu einem Ort der Begegnung werden lassen!

Sie möchten auch ein Fenster gestalten?

Falls Sie diese Aktion als Patin oder Pate unterstützen oder sich einfach nur einmal darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Veronika Farthofer.

Tel.: 0676/868 69 330 oder per

E-Mail unter: veronika.farthofer@sbg.at

Die Spendeneinnahmen gehen auch heuer wieder an einen wohltätigen Zweck.

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.pfarre-henndorf.at

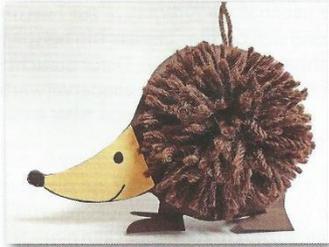


Plüsch-Igel



Igel-Vorlage, braunes Tonpapier, hellbraunes Tonpapier, braune Wolle, Bleistifte, Scheren, Klebstoff, schwarze Filzstifte

Und so geht's: Als ersten Schritt übertragt ihr die Vorlage pro Kind 2 x auf braunes Tonpapier und schneidet die Formen aus.



Schneidet aus hellen Tonpapier das Gesicht des Igels aus und malt bei beiden Igelformen Nase, Mund und Auge auf. Achtet darauf, dass das Gesicht einmal nach rechts und einmal nach links schaut. Dann könnt ihr es auf den Igel kleben. Legt nun die beiden Formen übereinander, nehmt einen langen Wollfaden und wickelt ihn um den Kreisrand. Insgesamt soll der Igel 3 Wollschichten haben.

Schneidet den überstehenden Faden ab und dann die Fäden am Rand des Kreises durch. Haltet die beiden Hälften fest zusammen, sodass die Fäden nicht herausrutschen können.

Führt einen Faden zwischen den beiden Tonpapierhälften um das Wollinnere herum, knotet das Innere fest zusammen und schneidet das Fadenende ab. Zum Schluss klebt ihr noch die beiden Tonpapierhälften zusammen (die Füße nicht zusammen kleben, sonst kann er nicht mehr stehen). Und schon ist euer plüschiger, weicher Igel fertig!

Eichelmännchen



Eicheln und „Hütchen“, Acryl- oder Lackfarben, Pinsel, Heißkleber, Handbohrer, Zahnstocher

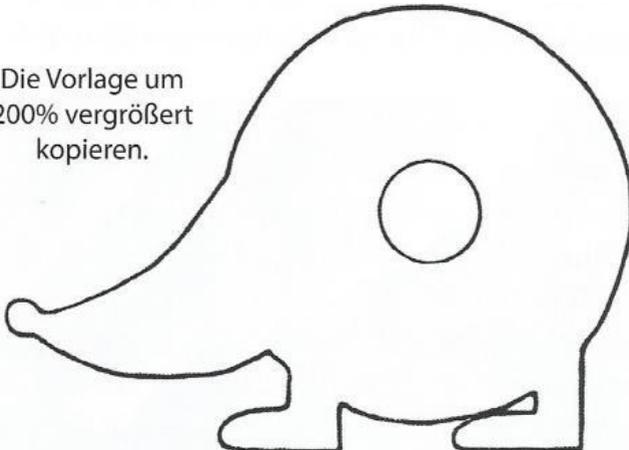
In die Eicheln an einem Ende ein kleines Loch bohren, einen Zahnstocher hineinstecken und mit Heißkleber festkleben.



Die Eicheln mit Acrylfarben grundieren und ein Gesicht aufmalen. Zum Schluss das „Hütchen“ aufkleben und wenn gewünscht ebenfalls bemalen.

Mit diesen lustigen Männchen kann man z.B. Kuchen oder Muffins hübsch verzieren oder sie auch in einen einfachen Türkranz zur Deko hineinstecken.

Die Vorlage um 200% vergrößert kopieren.



Sommerausflug der Ministranten

Anfang August, an einem schönen sonnigen Tag machte sich ein kleines Grüppchen der Ministranten zu Fuß auf den Weg nach Neumarkt. Unser Ziel war das Strandbad mit seinem Minigolfplatz.



In Neumarkt angekommen suchten wir uns ein nettes Plätzchen zum Jausnen, um uns fürs Minigolfen zu stärken. Am Minigolfplatz wurde gejubelt, gehofft, gebangt und natürlich viel gelacht.

Nach einer erfolgreichen Runde Minigolf gings dann ab zum See. Dort wurde Eis geschleckt, geschwommen und mit dem SUP gefahren. Danach machten wir uns zu Fuß wieder auf den Weg nach Henndorf (manche sogar Barfuß), wo wir den Tag mit einer guten Pizza im Pfarrgarten ausklingen ließen.



ALLERSEELEN 2020

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
(Joh 11, 25)*

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| 22. Oktober 2019 | Thalhamer Käthe, 93 Jahre |
| 26. November 2019 | Brawisch Maria, 38 Jahre |
| 03. Dezember 2019 | Mackinger Gerald, 48 Jahre |
| 10. Dezember 2019 | Schneider Johann, 86 Jahre |
| 04. Jänner 2020 | Gascho Elisabeth, 87 Jahre |
| 25. Februar 2020 | Buchfink Ermengard, 91 Jahre |
| 28. März 2020 | Feichtner Rosina, 97 Jahre |
| 29. März 2020 | Hirnböck Peter, 80 Jahre |
| 16. April 2020 | Obereder Karin, 39 Jahre |
| 14. Mai 2020 | Friembichler Rupert, 63 Jahre |
| 06. Juli 2020 | Holzmeister Karl, 97 Jahre |
| 31. Juli 2020 | Carli Ilse, 62 Jahre |
| 09. August 2020 | Leitner Martin, 58 Jahre |
| 16. August 2020 | Goldgruber Andreas, 84 Jahre |
| 28. August 2020 | Santner Anton, 87 Jahre |
| 30. August 2020 | Brandstätter Thomas, 72 Jahren |

(Stand: 22.09.2020)